

151. Ausgabe Februar 2022

Umschlagfoto: Eiskalt, Walter Sottsas

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie scheint es nun einen Lichtblick zu geben, dass es möglich ist, diese angespannte Situation zu mildern. Bis zur Bewältigung dieser Krise braucht es aber noch viel. Wie sieht es mit dem Verständnis und der Solidarität zwischen den Menschen aus? Gegenseitige Unterstützung, etwas mehr Gelassenheit und Weitblick können uns helfen, miteinander die Herausforderungen der Zeit anzugehen und hoffentlich eine positive Wende herbeizuführen.

Ida Bott

Phil Bosman meinte schon vor vielen Jahrzehnten:

Der Geist, den wir brauchen

Wir brauchen einen gesunden Geist.

Wir müssen zusammenleben.

Junge Menschen zusammen mit alten Menschen.

Der Westen zusammen mit dem Osten,

der Norden zusammen mit dem Süden.

Die Christen zusammen mit den Nichtchristen,

die Glaubenden zusammen mit den Nichtglaubenden.

Keine Mauern mehr. Über die Grenzen hinweg.

Alle Völker, Rassen, Stämme, Sprachen zusammen.

Zusammenleben in einem gesunden Geist, in einem Geist der Liebe.

Die Frucht dieses Geistes ist: Freude, Friede,

Güte, Wohlwollen zueinander, Optimismus.

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,

Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende April 2022 Redaktionsschluss: 10. April 2022

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindebeschlüsse

Infos vom Bürgermeister	
C	4
	9
Aktion "Südtirol radelt" 1	0
Öffnungszeiten Recyclinghof 1	1
Schulmensa und Mittagstisch für Senioren 1	2
Infothek für Eltern 1	3
Jugenddienst 1	5
Gratulationen 1	6
Rückblick der Bibliothek 1	9
Kindergartenbesuch in der Bibliothek 2	2
Aus den Zeitungen 2	2
NaturparkbetreuerInnen gesucht 2	5
	6 7
Raiffeisenkasse Haus/Wohnungsvers. 2	8
Dorffest 2	9
Dachverband für Natur- und	0
Umweltschutz 3	1
Umweltschutz 3 Weißes Kreuz 3	1
Umweltschutz 3 Weißes Kreuz 3	2
Umweltschutz3Weißes Kreuz3In eigener Sache325 Jahre "Der Ruefen"3	2

Bau der Trinkwasserleitung "St. Peter - Zellen" in St. Peter - Vergabe der Arbeiten und Ermächtigung zur Untervergabe von Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt die Arbeiten für den Bau der Trinkwasserleitung "St. Peter – Zellen" in St. Peter zum Preis von insgesamt 61.071,52 € mittels Direktauftrag an die Firma Erdbewegungsservice OHG mit Sitz in Villnöß zu vergeben.

Des Weiteren wird der Firma Erdbewegungsservice OHG die Ermächtigung zur Untervergabe von Belagsarbeiten von insgesamt 11.100,00 € an die Firma Vendruscolo GmbH erteilt.

Bau der Trinkwasserleitung "St. Peter - Zellen" in St. Peter - Durchführung der Druckproben - Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt die Kanaltec des Ramoser Markus, Ritten, mit der Durchführung der Druckprüfung für die Trinkwasserleitung "St. Peter – Zellen" in St. Peter für den Betrag von insgesamt 1.183,40 € zu beauftragen.

Erneuerung der Trinkwasserleitung "Haube" und Druckreduzierer "Mesnerboden" in Teis und Hydrant "Plawatsch" in St. Magdalena

Herr Geom. Ivan Perathoner aus Klausen wird mit der Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase und mit der Abrechnung als Verantwortlicher der Arbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung "Haube", Druckreduzierer "Mesnerboden" in Teis und Hydrant "Plawatsch" in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 10.705,71 € beauftragt.

Des Weiteren beschließt der Gemeindeausschuss das von Herrn Dr. Ing. Albert Lageder aus Klausen ausgearbeitete und angepasste Ausführungsprojekt (Stand November 2021) der Arbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung "Haube" und Druckreduzierer "Mesnerboden" in Teis und Hydrant "Plawatsch" in St. Magdalena mit einer Gesamtausgabe von 179.700,00 € zu genehmigen und auszuschreiben.

Bau der Trink- und Löschwasserleitung "Finkenhöhe - Mitterplatz" in St. Valentin - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes, Ausschreibung der Arbeiten und Festlegung des Vergabeverfahrens

Der Ausschuss beschließt, das vom Herrn Geom. Ivan Perathoner aus Klausen ausgearbeitete und angepasste Ausführungsprojekt (Stand November 2021) der Arbeiten für den Bau der Trinkund Löschwasserleitung "Finkenhöhe – Mitterplatz" in St. Valentin mit einer Gesamtausgabe von € 187.600,00 zu genehmigen und zu finanzieren.

Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fern-

heizwerk in St. Magdalena - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes, Ausschreibung der Arbeiten und Festlegung des Vergabeverfahrens

Das von der Mitterrutzner & Partner STP GmbH in Brixen ausgearbeitete und angepasste Ausführungsprojekt (Stand November 2021) der Arbeiten für die Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fernheizwerk in St. Magdalena, mit einer Gesamtausgabe von 76.000,00 €, wird vom Gemeindeausschuss genehmigt und finanziert.

Des Weiteren beschließt der Gemeindeausschuss den Kapitalbeitrag von 51.289,20 € gemäß Art. 3 des L.G. Nr. 27/1975 i.g.F zur Finanzierung der Arbeiten für die Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager im Fernheizwerk in St. Magdalena zu verwenden.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 "Steinbruch" in St. Peter - Annahme des einmaligen Beitrages und der restlichen Finanzierung für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen zu Lasten des geförderten Wohnbaues und Verpflichtung zur Rückerstattung der restlichen Finanzierung

Der Gemeindeausschuss beschließt aufgrund der Dekrete Nr. 23361/2021 und Nr. 23362/2021 vom 01.12.2021 den einmali-

gen Beitrag von 251.080,00 € und die restliche Finanzierung von 251.080,00 € für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen zu Lasten des geförderten Wohnbaues in der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 "Steinbruch" in St. Peter anzunehmen.

Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch - Arbeitsplan 2022 - Zweckbestimmung des Verlustbeitrages

Der Gemeindeausschuss beschließt, den vom Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch im Rahmen des Arbeitsplanes 2022 gewährten Verlustbeitrag von 278.202,00 € zur Finanzierung zu verwenden.

Bau der Trink- und Löschwasserleitung "Finkenhöhe - Mitterplatz" in St. Valentin - Vergabe der Arbeiten

Die Arbeiten für den Bau der Trink- und Löschwasserleitung "Finkenhöhe – Mitterplatz" in St. Valentin werden mittels Direktauftrag an die Firma Kofler Günther mit Sitz in Villnöß vergeben. Kosten: 102.449,59 € + 10% MwSt. Des Weiteren beschließt der Ausschuss den Kapitalbeitrag von 95.006,66 € gemäß Art. 3 des L.G. Nr. 27/1975 i.g.F. zur Finanzierung der Arbeiten für den Bau der Trink- und Löschwasserleitung "Finkenhöhe – Mitterplatz" in St. Valentin zu verwenden.

Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fernheizwerk in St. Magdalena - Vergabe der Arbeiten

Die Arbeiten für die Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fernheizwerk in St. Magdalena in Höhe von insgesamt 48.196,95 € + 22 % MwSt./ IVA werden mittels Direktauftrag an die Firma Frener Paul mit Sitz in Brixen vergeben.

Bau der Kanalisierung, Trinkund Löschwasserleitung "Sunnseitn" in St. Magdalena - Definitiver Zuschlag der Arbeiten

Die Firma Kaufmann Tiefbau GmbH mit Sitz in Welschnofen erhält den definitiven Zuschlag zum Preis von insgesamt 224.094,67 € + 10 % Mwst.

Errichtung von Parkplätzen und einer Bushaltestelle im Bereich "Filler" in St. Magdalena - Ermächtigung zur Untervergabe von Arbeiten

Der Gemeindeausschuss erteilt der Firma Beton Eisack die Ermächtig zur Untervergabe von Belagsarbeiten in Höhe von insgesamt 29.633,50 € an die Firma Vendruscolo GmbH.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 "Durns 1" in Teis - Bau der Infrastrukturen - Projektierung, Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase

Herr Dr. Ing. Thomas Larcher aus Bozen wird für die Projektierung, Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten für den Bau der Infrastrukturen in der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 "Durns 1" in Teis von insgesamt 20.955,88 € beauftragt.

Förderung des Skisportes für Familien, Kinder und Jugendliche -Genehmigung der Skilift-Tarife für die Wintersaison 2021/2022

Der Gemeindeausschuss beschließt die von der Skilift Villnöß GmbH vorgelegten Skilift-Tarife für die Wintersaison 2021/2022 zu genehmigen.

Amateursportverein Teis - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages für den Ankauf von Beschattungsbahnen für den Eislaufplatz

Dem Amateursportverein Teis wird ein außerordentlicher Beitrag von insgesamt 1.110,20 € für die Finanzierung des Ankaufes der Beschattungsbahnen des Eislaufplatzes gewährt.

Montage einer neuer Straßenlampe LED im Bereich Untergassl in Teis - Auftragserteilung an die Energiegenossenschaft Villnöß

Die Energiegenossenschaft Villnöß wird mit der Lieferung und Montage einer neuen LED Systemleuchten A-Serie im Bereich Untergassl in Teis für den Betrag von insgesamt 2.715,04 € beauftragt.

Außerordentliche Instandhaltung der Holzbrücke "Proi" -Ankauf des erforderlichen Holzes

Der Gemeindeausschuss beschließt bei der Firma Prader Alois GmbH das notwendige Holz für den Betrag von insgesamt 4.352,67 € anzukaufen.

Außerordentliche Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen - Auftragserteilung für die Lieferung des Asphalts

Bei der Firma Vendruscolo GmbH, Klausen, werden weiteres dringend benötigtes bituminöses Mischgut AC10. 2. Kategorie plus Bindematerial für die Durchführung außerordentlicher Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Gemeindestraßen für den Betrag von insgesamt 3.500,00 € angekauft.

Ankauf verschiedener Straßenschilder für den Gemeindebauhof - Auftragserteilung an die Firma Tophaus AG

Bei der Firma Tophaus AG Brixen werden verschiedene Straßenschilder für den Gemeindebauhof zum Betrag von insgesamt 2.267,10 € gekauft.

Außerordentliche Reparatur des Fahrzeuges des Gemeindebauhofes - Mitsubishi - Auftragserteilung

Die Firma Pramsohler Oskar & Co. KG, Villnöß, wird mit den notwendigen Reparaturarbeiten

des Fahrzeuges des Gemeindebauhofes für den Betrag von insgesamt 1.149,50 € beauftragt.

Ansuchen um Gewährung eines Beitrages für Körperschaften, welche im Sozialbereich tätig sind laut LG Nr. 13/1991, Anlage A - Grundsatzbeschluss zum Ankauf von Einrichtung für die Seniorenräume Teis und St. Peter und Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Ausschuss beschließt den Ankauf von 30 Stapeltischen und zwei Stapelwagen für den Seniorenraum Teis bei der Firma Cubus Srl mit einer Ausgabe von 21.992,00 € + MwSt.

Des Weiteren wird die Firma Steiner Christian, Villnöß, mit der Errichtung einer Zugangsrampe für den Seniorenraum St. Peter für den Betrag von insgesamt 5.384,00 € + MwSt. beauftragt.

Öffentliche Bibliothek Villnöß: Ankauf von Büchern und Medien - Verpflichtung der Ausgabe für 2022

Der Gemeindeausschuss beschließt für den Ankauf von Büchern und Medien für die öffentliche Bibliothek Villnöß für das Jahr 2022 die voraussichtliche Ausgabe von insgesamt 12.000,00 € zu verpflichten.

Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" - Umwidmung von

Wald und bestockter Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet - 8.782 m² der Gpp. 2290/3, 2290/4, 2297/2, 2298/4, Bpp. 981, 982. 983 K.G. Villnöß

Das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" – wird eingeleitet und der Abänderungsvorschlag von Herrn Dr. Ing. Wolfgang Dorfmann wird genehmigt.

Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - 2.007 m² der Gpp. 769, 770, 2447/1, Bp. 115 und Bp. 346 K.G. Villnöß

Das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" – wird eingeleitet und der Abänderungsvorschlag von Herrn Dr. Arch. Dietmar Leitner wird genehmigt.

Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - 8.919 m² der Gp. 2013/3 und 2014 K.G. Villnöß

Das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" – wird eingeleitet und der Abänderungsvorschlag von Herrn Dr. Arch. Jürgen Prosch wird genehmigt.

Gefahrenzonenplan der Gemeinde Villnöß - Anpassung und Integrierung von Leistungen sowie die daraus folgende Anpassung des Honorars und Fristverlängerung

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ingenieure Patscheider & Partner GmbH mit der Arbeit betreffend die Anpassungen der Zusatzleistungen zum Gefahrenzonenplan der Gemeinde Villnöß in der Höhe von insgesamt 37.486,85 € zu beauftragen und die Fristverlängerung von 2,5 Monaten zu gewähren.

Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - 5.768 m² der Gp. 971 K.G. Teis

Das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren "Grün Grün" – wird eingeleitet und der Abänderungsvorschlag von Herrn Dr. Arch. Jürgen Prosch wird unter der oben angeführten Auflage genehmigt.

Konzession zur Reduzierung des Grenzabstandes von der Gemeindestraße auf G.p. 1185/1

K.G. Teis (öffentliches Gut)

Die Antragssteller F. B. und K. M. erhalten laut vorgelegtem Ansuchen die Konzession zur Reduzierung des Grenzabstandes vom Gemeindeweg auf G.p. 1185/1 K.G. Teis.

Vereinbarung mit der Agentur für Wohnbauaufsicht zwecks Inanspruchnahme der Dienste der Agentur für die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften betreffend die Sozialbindung für den geförderten Wohnbau

Der Gemeindeausschuss beschließt den Entwurf zu genehmigen.

Verlegung der Trinkwasserleitung in Teis, Zone Fagl - Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Tiefbau Aichner Richard GmbH mit der Verlegung der Trinkwasserleitung in Teis, Zone Fagl für den Betrag von insgesamt 2.019,19 € zu beauftragen.

Festsetzung der Tarife für den Trinkwasserverbrauch für das Jahr 2022

Mit Wirkung ab 01.01.2022 werden im Gemeindegebiet von Villnöß die Fixtarife für den Trinkwasserverbrauch sowie die verbrauchsabhängigen Trinkwassertarife festgelegt.

Genehmigung der Ausschreibung und der Vorlage des Ansuchens für die Gewährung von

Verlustbeiträgen zur Unterstützung des Handels und des Handwerks für das Jahr 2021 - DMP vom 24. September 2020

Die Ausschreibung und die Vorlage des Ansuchens für die Gewährung von Verlustbeiträgen zur Unterstützung des Handels und des Handwerks für das Jahr 2021 laut DMP vom 24. September 2020 von jeweils 30.183,32 € werden genehmigt.

Öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrer Unternehmen

Die Ausschreibungsbedingungen für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrer Unternehmen werden genehmigt.

Vergabe des Kassadienstes für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026: Genehmigung des Protokolls über die Öffnung der Angebote und Zuschlag an die Raiffeisenkasse Villnöß Genossenschaft

Der Gemeindeausschuss beschließt den Kassadienst für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2026 im Konzessionswege an die Raiffeisenkasse Villnöß Genossenschaft zu vergeben.

Ankauf von 3 PCs und 1 Bildschirm für die Gemeindeämter/ Bibliothek - Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Vargroup SpA mit Sitz in Empoli mit der Lieferung von 3 PCs (Lenovo Thinkcentre M75S) und 1 Bildschirm (Hannspree 24"HP246PDB) zum Preis von insgesamt 2.433,90 € zu beauftragen.

Errichtung eines "WiFree" Dienstes im Sportzentrum Pizack - Auftragserteilung

Die Konverto AG, Bozen, wird mit der Installation und Aktivierung des Dienstes im Sportzentrum Pizack zu einem Betrag von 1.333,93 € + MwSt. beauftragt.

Gemeindeämter, Bibliothek und Kindergärten - Lieferung und Inbetriebnahme einer neuen Telefonanlage - Auftragserteilung und Mehrausgabe

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von der Firma Konverto AG vorgelegte Endabrechnung zu genehmigen und die Mehrausgabe in Höhe von insgesamt 1.264,53 € für Zusatzarbeiten, für die Lieferung und Inbetriebnahme der Telefonanlage für die Gemeindeämter, Bibliothek und Kindergärten zu genehmigen.

Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei

Der Gemeindeausschuss stellt fest, dass die Wählerkartei vorschriftsmäßig geführt ist.

Festsetzung der Gebühr für die Müllentsorgung für das Jahr 2022

Die Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und die Gebühr für die Sammlung und Verwertung der Bioabfälle mit Ablauf 01.01.2022 wurden festgelegt.

Festlegung der Begünstigungen -Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes - Jahr 2021

Das endgültige Verzeichnis der Berechtigten und damit der Begünstigten der Ermäßigung wird genehmigt.

Aufenthaltsabgabe in Wohnungen, Villen und Unterkünften im Allgemeinen - Klassifizierung von Wohneinheiten - Jahr 2021

Der Gemeindeausschuss beschließt gemäß Art. 15 des D.P.R.A. vom 20.10.1988, Nr. 29/L im Gemeindegebiet von Villnöß die Neueinstufungen von Villen, Wohnungen und Unterkünften vorzunehmen.

Sandra Putzer



Überdachung Schotterlager beim Fernheizwerk St. Magdalena

Infos vom Bürgermeister

Liebe Villnösserinnen und Villnösser!

Widerrechtliches Bauen lohnt sich nicht!

Das Landesgesetz "Raum und Landschaft" Nr. 9/2018 ist am 1. Juli 2020 in Kraft getreten und verbirgt einige Neuerungen und Änderungen, die genauer zu betrachten sind. Abzuraten ist in diesem Zusammenhang das Bauen ohne Genehmigung. Die Auswirkungen finanzieller Natur sind gravierend. Im Nachhinein ein Projekt im Sanierungswege (d.h. mit Strafe) zu genehmigen ist laut neuem Gesetz gar nicht mehr (oder nur sehr eingeschränkt) möglich.

Also ist der Bauassessor gezwungen eine Abbruchverfügung auszustellen. Achtung: vorab wird dabei eine Verwaltungsstrafe ausgestellt, gleichzeitig kann die Staatsanwaltschaft ein strafrechtliches Verfahren einleiten.

Da die Kommission für Raum und Landschaft vorwiegend aus Technikerinnen und Technikern besteht, werden die Unterlagen laut den gesetzlichen Vorgaben genauestens geprüft. Wichtig ist dabei eine einwandfreie und vollständige Darstellung des Bauvorhabens, damit eine Genehmigung aufgrund der geltenden Vorschriften möglich ist.

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Villnöß befindet sich derzeit noch in Ausarbeitung bzw. in der Genehmigungsphase. Trotzdem wird bei Einreichprojekten schon derzeit darauf Bezug genommen und das Projekt muss eine Kompatibilitätsprüfung beinhalten.

Neu geregelt wurden auch die Eingriffsgebühren für Bautätigkeiten. Um 60% reduziert wurde dabei die Gebühr für die unterirdische Baumasse als Zubehör zu den Wohnungen.



Trotz verwaltungstechnischem und bürokratischem Mehraufwand ist die Gemeindeverwaltung bemüht, sei es im öffentlichen als auch im privaten Sektor die Bauvorhaben weiterzubringen.

Der Bürgermeister Peter Pernthaler

Die Gemeindeverwaltung gratuliert

Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer,

Professor für Europarecht und Völkerrecht, wissenschaftlicher Berater in EU-Rechtsfragen der österreichischen Bundesregierung sowie der Landesregierungen von Tirol und Südtirol,

zur Auszeichnung mit dem **Großen Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich** für seine herausragenden Leistungen und Verdienste.



"Südtirol radelt" und wir radeln mit!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen!

Auch wir nehmen als Gemeinde an der Initiative "Südtirol radelt" teil und würden uns freuen, wenn ihr alle mitmacht! Wenn ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fährt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder der App ein.



Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt mindestens 150 Kilometer eingetragen hat, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen.

Neu bei "Südtirol radelt"?

All jene, die erstmals mitmachen möchten, melden sich auf der Seite www.suedtirolradelt.bz.it unter "Profil erstellen" an. Wählt daraufhin den lokalen Veranstalter – also Gemeinde Villnöß in der Kategorie "Gemeinden" und nach Wunsch auch den Arbeitsplatz und/oder einen Verein aus.

Bereits registriert?

All jene, die bereits im letzten Jahr mitgeradelt sind, können sich mit den bereits vorhandenen Zugangsdaten auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it anmelden, den lokalen Veranstalter also Gemeinde Villnöß in der Kategorie "Gemeinden" und nach Wunsch auch den Arbeitsplatz und/oder einen Verein auswählen.

"Südtirol radelt" App

Noch einfacher könnt ihr die geradelten Kilometer auf der Smartphone-App aktualisieren. Bei neueren Mobiltelefonen kann auch die GPS-Tracking-Funktion genutzt werden.

Viel Spaß beim Radeln!

Martina Mantinger

Öffnungszeiten Recycling St. Peter – Werkstoffhof Teis

Recyclinghof St. Peter

Winterzeit

Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr Freitag von 7.00 - 10.00 Uhr

Sommerzeit:

Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr Freitag von 7.00 - 10.00 Uhr

Wertstoffhof Teis

Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Behälterreinigung

Waschplan Restmüllbehälter

Dienstag, 15.03.2022 Dienstag, 21.06.2022 Dienstag, 04.10.2022

Waschplan Biomüllbehälter

Dienstag, 08.03.2022 Dienstag, 12.04.2022 Dienstag, 17.05.2022 Dienstag, 07.06.2022 Dienstag, 13.07.2022 Dienstag, 09.08.2022 Dienstag, 14.09.2022 Dienstag, 18.10.2022 Dienstag, 15.11.2022

Müllsammeldienst 2022

RESTMÜLL

Die Sammlung wird jeden Dienstag durchgeführt.

BIOMÜLL

Die Sammlung wird in allen Fraktionen jeden Dienstag durchgeführt, in den Sommermonaten vom 01.06. - 30.09.2022 zusätzlich auch jeden Freitag.

- In der Fraktion St. Jakob werden die Behälter jeden 1. und 3. Dienstag entleert.
- In Zans wird die Sammlung nur in den Sommermonaten durchgeführt.

Änderung der Müllsammlungen wegen eines Feiertages:

Biomüll **Feiertag** Restmüll Dienstag, 01.11.2022 Mittwoch, 02.11.2022 Mittwoch, 02.11.2022

Ilona Tinkhauser

Bedarfserhebung zur erweiterten Schulmensa und Mittagstisch für Senioren



Die Gemeinde Villnöß möchte Familien und Senioren weiter unterstützen und plant einen zusätzlichen Mittagstisch SchülerInnen in St. Peter und St. Magdalena, an Tagen ohne Nachmittagsunterricht. Zudem möchte sie bei Bedarf auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten. Um das Angebot zu gestalten, wird im Monat März ein Fragebogen online auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung stehen. Die Beteiligung aller Interessier-

ten ist wichtig, damit ein entsprechendes Angebot ausgearbeitet werden kann.

In diesem Zusammenhang wäre auch ein gemeinsamer Mittagstisch mit Senioren angedacht. Entsprechend der Nachfrage könnte dies dann ein gemeinsames Projekt für "Jung und Alt" werden.

Dieser Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit treff.familie vom Südtiroler Kinderdorf erarbeitet. Die Erhebung ist anonym und es werden nur Daten gesammelt, falls Sie freiwillig Ihren Kontakt angeben.

> Die Referentinnen Roswitha Moret Martina Mantinger





Eltern suchen heute nach Wegen, wie sie ihre elterliche Autorität und Verantwortung leben und dabei die Kinder so gut wie möglich ins Leben begleiten können. Die Erfahrung zeigt, dass Eltern heute auch oft ratlos sind. Jede

Familie kann sich heute selbst an ihren eigenen Werten orientieren. Das schafft Freiheit und Unsicherheit. Wo liegen die Grenzen? Wie oft darf/muss ich Nein sagen? Welche Wünsche haben Priorität? Wie geht man mit Konflikten um? Treff.familie gibt pädagogische Impulse zu Fragen, die Eltern ha-

> treff.familie@kinderdorf.it Tel. 335 6039501

FamMedia - die Infothek für Eltern



Fotos: Familienagentur/Ingrid Heiss

Auf der Infothek können sich Väter und Mütter Informationen holen, wenn das Baby sie gerade überfordert oder wenn schreiende Babys Beruhigung suchen. Auch der Umgang mit heftigen Gefühlen Heranwachsender und liebevolles Grenzen setzen wird thematisiert, genauso wie der Umgang mit digitalen Medien. Also ab wann ist zocken, spielen und glotzen zu viel? Oder ein weiteres wichtiges Thema, wie schütze ich mein Kind vor Mobbing?

Ab sofort finden sich also in der Allzeitverfügbarkeit der unerschöpflichen Informationsquelle des Internets auch Kurzinterviews von Südtiroler Fachleuten zu relevanten Erziehungsthemen. Möglich gemacht durch die Zusammenarbeit in einem großen Netzwerk. Hier gehts zur Infothek:

http://www.familie.it/home-p8. html



Wir werden die einzelnen Angebote in den nächsten Ausgaben des "Ruefens" vorstellen.

1. Wer trägt die Verantwortung für die Beziehung?

Ob wir uns in einer Gemeinschaft wohl fühlen und gut entwickeln, hängt von der Art der Beziehungen ab, die wir zueinander haben. Beziehung meint unser Zusammenspiel, wie wir einander begegnen. Dazu gehören: wie wir miteinander reden, welche Worte wir benutzen, unser Tonfall, unsere Körpersprache und unsere innere Haltung zueinander. Wir leiden nicht so sehr unter den "Macken" der anderen, sondern unter der Art unserer Begegnung.

Viel entscheidender als WAS wir Kindern vermitteln (Inhalt), ist WIE (Zusammenspiel) wir es vermitteln. WIE wir miteinander umgehen, bestimmt die Atmosphäre in der Familie und somit das Wohlbefinden der einzelnen Familienmitglieder.

Begegnen wir uns mit Achtung oder Respektlosigkeit? Wird jeder anerkannt oder kritisiert? Hören wir uns gegenseitig zu? Werden die Grenzen und Bedürfnisse aller respektiert? Darf jeder seine Wünsche äußern oder ist es gefährlich, sich selbst zum Ausdruck zu bringen? Wenn Erwachsene und Kinder sich begegnen, tragen die Erwachsenen die alleinige Verantwortung für die Qualität der Beziehungen. Kinder sind mit dieser Verantwortung überfordert.

Die Atmosphäre in der Familie hat direkte Auswirkung auf die psychische Entwicklung der Kinder. Auf die Entwicklung ihres Selbstwertgefühls, auf die Entwicklung ihrer Eigenverantwortung und auf die Entwicklung eines sozialen Verantwortungsgefühls.

2. Was bitte ist Gleichwürdigkeit?

Eltern stellen oft die Frage, wie sie das Selbstwertgefühl der Kinder fördern können. Entscheidend ist, dass man Kindern gleichwürdig begegnet. Gleichwürdig heißt, dass die Wünsche, Bedürfnisse, Grenzen und Gedanken eines jeden Familienmitgliedes gleich wahr- und ernst genommen werden. Niemand wird für das, was er fühlt und denkt gekränkt, kritisiert, gedemütigt oder lächerlich gemacht. Dieses Wahr- und Ernstnehmen erfüllt das fundamentale menschliche Bedürfnis gesehen und gehört zu werden. Das lässt Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln, denn sie fühlen sich "richtig", so wie sie sind. Mit jeder Kritik, jedem Sarkasmus und jeder Respektlosigkeit fühlen sich Kinder falsch und schuldig. Gleichwürdigkeit ist eine innere Haltung, die vor allem dadurch ausgedrückt wird, wie wir miteinander sprechen. Nur weil ich jemanden in seinem Wunsch ernst nehme, heißt das nicht, dass ich ihn erfüllen muss. Aber es macht einen Unterschied, ob ich seinen Wunsch anerkenne und dann nein dazu sage oder ob ich ihn dafür kritisiere, dass er einen Wunsch äußert. "Ich will dir diese Puppe jetzt nicht kaufen", ist eine klare Aussage, die niemanden kränkt. "Hör auf zu quengeln mit deiner Puppe", ist eine Antwort, die das Kind beschämt. Es kommt nicht auf den Inhalt an, ob ich ja oder nein zu etwas sage, sondern wie ich etwas sage, ob ich die Würde des Kindes respektiere.

Gerlinde Halle treff.familie in Zusammenarbeit mit Roswitha Moret Gemeindereferentin für Familie



Jugendraum Villnöß & Teis

Neues Jahr - neue Jugendarbeiterin. Christa Plank verabschiedet sich und Jugendarbeiterin Andrea Aichner kommt: "I bin di Andrea und bin iatz shun seit foscht drei Johr im Jugenddianst und hn hem shun viele tolle Momente erleb. Als nuie Herausforderung terf i iatz a die Gemeinde Villnöß mit Teis ibonemmen. Wenn es Lust af Spaß und Aktion hob, kemp zu mir in Jugendraum: olm mittwochs zwischen 15.00 und 16.30 Uhr im Jugendraum Villnöß, freitags olle 2 Wochn von 15.00 bis 16.30 Uhr im Teiser Jugendraum. I frei mi af enk. Gern kennt es mir a schreiben odo unriafn: 335 7000201."







Digitale Medien - Fluch oder Segen?

Freundschaftsbestätigung über Flammen, scrollen nach DER Nachricht, Kontaktpflege über Videospiele - alles Sachen, die dazu führen können, dass es zu viel wird. Die meisten Jugendlichen sehen jedoch ein, dass andere Bereiche ihres Lebens zu kurz kommen und steuern entsprechend entgegen. Wenn dem nicht so ist, können Eltern Unterstützung bieten: bei kleinen Kindern mittels Nutzungsbegrenzung und altersgerechten Angeboten; Vereinbarung von einem bildschirmfreien Raum oder einen Medienvertrag aushandeln, durch den die Rahmenbedingungen gesteckt werden.

Lassen Sie Ihr Kind nicht allein, seien Sie ihm Vorbild und achten Sie auf eine Balance. Sollte ihr Kind doch viel länger Medien nutzen und Auffälligkeiten zeigen, finden Sie hier Hilfe: Forum Prävention oder bei Aktion Spielsucht.

Insor Summor

Es ist wieder so weit: Sommer, Sonne, Ferienspaß warten auf dich! Durchwegs spannend, kreativ, voller Action, aber vor allem abwechslungsreich. Eine Woche für Grundschüler*innen oder eine Survival-Woche finden direkt in Villnöß statt, viele andere Wochen in Klausen und Umgebung. Melde dich noch an: www.jdue.org/sommerprogramm

Gitschn* es isch Zeit

Ab März treffen sich Gitschn* ab 14 Jahren regelmäßig und ratschen über Beziehung, Sexualität, sexuelle Orientierung, Periode, Gleichberechtigung u. v. m. Außerdem gibt es Workshops zu verschiedenen Themen. Sei dabei und vernetz, unterstütz und bestärk dich gegenseitig! Wenn du am 08.03., 22.03., 05.04. und 19.04. dabei sein willst, melde dich bei unserer Sexualpädagogin Christa: 388 7738887



NÄCHSTE **VERANSTALTUNGEN**

Gitschn*Talk 70ga 08., 22.03.+05., 19.04. 9.03. + 21.04. Säben erleben 27.03. + 24.04.

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.







Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.





Jahresrückblick der Bibliothek Villnöß

Positive Bilanz trotz Einschränkungen

Auch für die Bibliothek Villnöß steht die Rückschau über das vergangene Jahr von 2021 immer noch unter dem Einfluss der Corona-Maßnahmen: Die Bibliothek durfte einige Zeit lang nicht Aufenthaltsort sein, sondern nur noch zur reinen Ausleihe genutzt werden, dementsprechend konnten auch Veranstaltungen nur beschränkt stattfinden.

Die Kindergartengruppen waren besonders betroffen und durften die Bibliothek nicht besuchen. Allen Einschränkungen zum Trotz fanden sich dennoch viele Lösungen, wie die Bibliothek weiterhin den Service für ihre Nutzer aufrecht erhalten konnte: So gab es einen Medien-Bestell-Service und Lieferdienst für Familien in Quarantäne, wechselnde Medienpakete für die Kindergärten, mehrere Veranstaltungen für Familien mit Kindern im Freien, darunter eine Märchenschatzsuche und zwei Online-Vorträge für Erwachsene. Diese wurden besonders gut angenommen und von vielen Teilnehmern von Zuhause aus verfolgt.

Die Grundschüler durften glücklicherweise auf Vormerkung das ganze Schuljahr mit der Klasse in die Bibliothek kommen, und so konnten auch dort einige interne Angebote wie Einführungen und Bilderbuchkinos oder Buchvorstellungen stattfinden.

Im Austausch mit Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit organisierten Bibliothek und Bildungsausschuss im Naturparkhaus ein musikalisches Kreisgespräch mit Vertretern/Vertreterinnen der Gemeinde und den Vereinen vor Ort. Ziel war es, Ideen zu sammeln für konkrete Schritte für ein nachhaltiges Villnöß. Auch die jährliche Sommerleseaktion und die beiden Bookstart-Aktionen kamen wieder gut an.

Ein besonderes Highlight war die Buchvorstellung "Der schmale Grat" mit Hubert Messner und Lenz Koppelstätter, eine Veranstaltung, die zum Tag der Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss organisiert wurde und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Vorsichtsmaßnahmen im Kultursaal von St. Peter stattfand.

Das Medienangebot war durch eine zusätzliche Sonderfinanzierung vom Staat wieder sehr vielfältig und aktuell. Durch die Gestaltung von Büchertischen zu bestimmten aktuellen Themen und Ereignissen wurden die neuen Medien hervorgehoben.

Die Bibliothek wurde, wenn immer es möglich war, von der Bevölkerung gerne zur Medienauswahl genutzt und so konnte die

Bibliothek auch im vergangenen Jahr beachtliche Ausleihzahlen vorweisen.

Es wurden insgesamt zwar weniger Bibliotheksbesucher registriert, doch die Entlehnungen waren gegenüber dem Vorjahr sogar weiter gestiegen. Der Rückgang der Besucher ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Kindergartengruppen nicht kommen durften und mehrere Familienmitglieder von einer Person mit Lesestoff versorgt wurden, da sie in Quarantäne waren oder aus Sicherheitsgründen nicht in die Bibliothek kommen konnten.

Die Anzahl der aktiven Nutzer, also jene Personen, die mindestens einmal im Jahr etwas ausgeliehen haben, hat sich geringfügig geändert. Diese Nutzer nahmen aber insgesamt mehr Lesestoff mit, um sich für eventuelle Engpässe zu rüsten. Weil wir die Schulklassen und Kindergärten zudem vermehrt mit umfangreichen Medienpaketen ausstatteten, war das Ergebnis der Entlehnungen somit trotzdem beachtlich:

In beiden Bibliotheken zusammen wurden 22.493 Medien ausgeliehen, das waren 2.487 Medien mehr gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtbestand stieg in beiden Bibliotheken auf insgesamt 13.904 Medien.

Statistische Daten zu Medienbestand, Bestandsentwicklung und Mediennutzung:

Bibliothek	HS St. Peter	Zweigstelle Teis	Gesamt
Bestand	10.112 (+ 455)	3792 (+ 77)	13.904 (+ 532)
Entlehnungen	16.823 (+ 1.751)	5670 (+ 736)	22.493 (+ 2.487)
Anzahl aktive Leser	402 (+ 11)	144 (- 1)	546 (+ 10)
Besucherzahlen/Jahr	4.222	1.658	5.880

Hauptsitz St. Peter

Bestand	Anzahl	Zugang	Abgang	Entlehnungen
Bücher	8.936	1.055	540	13.541
Belletristik Erw.	1.397	203	166	2.360
Jugendbuch	394	52	31	100
Bilderbuch	2.241	262	21	4.729
KB 6-8 Jahre	995	121	54	1.855
KB 9-11 Jahre	1.057	155	89	1.228
E-Sachbuch	1.464	101	133	1.212
K-Sachbuch	1.388	161	46	2.057
DVD	651	17	2	1.252
CDs	284	2	46	974
Games	44	0	0	10
Spiele	194	17	1	443
Sonstiges	3	0	0	32
Gesamtbestand	10.112	1.091	589	
Zeitschriftenabos	27			571
1		-		16.823

Zweigstelle Teis

Bestand	Anzahl	Zugang	Abgang	Entlehnungen
Bücher	3.371	316	224	5.670
Belletristik	548	65	76	719
Jugendbuch	154	9	11	94
Bilderbuch	785	70	15	1.242
KB 6-8 Jahre	422	35	15	674
KB 9-11 Jahre	505	56	30	846
E-Sachbuch	501	39	73	387
K-Sachbuch	456	42	4	617
DVD	3	0	0	303 (Paket HS)
CDs	174	26	41	384
Spiele	244	7	0	275
Gesamtbestand	3.792	349	265	
Zeitschriftenabos	11			129
1	1			5.259

Zusammensetzung der aktiven Benutzer 2021 in Hauptsitz und Zweigstelle:

1. Kinder und Jugendliche

Alter:	bis 5	bis 5 Jahre 6 - 10 Jahre		11 - 14 Jahre		15 - 19 Jahre		
Geschlecht:	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der aktiven Benutzer in Hauptsitz und Zweigstelle	12	20	43	69	33	36	5	26
Gesamt:	32		112		69		31	

2. Erwachsene

Alter:	Alter: 20 - 30 Jahre 31 - 45 Jahre		46 - 60) Jahre	über 6	1 Jahre		
Geschlecht:	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der aktiven Benutzer in Hauptsitz und Zweigstelle	2	31	2	91	9	87	10	50
Gesamt:	33		3 93		96		60	

3. Besondere Zielgruppen

	Verschiedene Einrichtungen und Institutionen
	z. B. Kindergartengruppen, Schulklassen
Anzahl der aktiven Benutzer in Hauptsitz & Zweigstelle	19

Die Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren waren die fleißigsten Leser.

Bilderbücher und Kindersachbücher wurden am häufigsten ausgeliehen.

75 % der Jahresleser waren weiblich. Leider scheinen viele männliche Leser über 15 Jahren gar nicht auf, da sie von ihren weiblichen Familienmitgliedern mit Lesestoff versorgt werden. Ein Blick in die Taschen unserer Leserinnen verrät, dass der Anteil der lesenden Männer eigentlich viel höher ist. Im Hauptsitz wurden durchschnittlich 87 Medien pro Öffnungstag entlehnt. Der bestbesuchte Tag ist dort der Freitagnachmittag, am ruhigsten ist es am Sonntagvormittag.

Was unsere Leser am meisten ausgeliehen haben:

70 % der entliehenen Medien waren Bücher, aber auch DVDs und vor allem die Tonies, die unter den CDs aufscheinen, waren sehr beliebt.

Nicht vorenthalten möchten wir Ihnen auch die meist gelesenen Bücher für Erwachsene, die im vergangenen Jahr im Hauptsitz ausgeliehen wurden:

- Messner, Hubert: Der schmale Grat
- Holzner Waltraud: Vom Bergbauernbua zum Unternehmer
- Owens, Delia: Der Gesang der Flusskrebse
- Jojo Moyes: Ein Bild von dir
- Vincenzi Penny: Die Stunde des Schicksals
- Lipinska, Blanka: 365 Tage

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen, die mit viel Fleiß, Verantwortung und Ehrgeiz ihren Ausleihdienst in der Bibliothek absolvieren.

Rosmarie Messner

Kindergartenbesuch in der Bibliothek

Anfang Februar war es endlich wieder soweit. Der Kindergarten von St. Peter durfte wieder mit einer Gruppe von Kleinkindern in die Bibliothek kommen.

Bisher mußten die Kindergärten wegen der Corona-Epidemie sehr strenge Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Es war ihnen untersagt, während der Kindergartenzeit andere Räume zu betreten. Alle Kontakte sollten vermieden werden. Das war für beide Institutionen sehr schade. So waren alle froh, dass diese strenge Regelung Anfang Februar gelockert wurde.

Die Gruppe wurde von der Bibliothekarin Rosmarie freudig erwartet und mit einem selbst gebasteltem Kartontheater zu den beiden Geschichten "Kleiner weißer Fisch" und "Herr Seepferdchen" überrascht. Die kleinen Gäste verfolgten die

Vorstellung mit großer Aufmerksamkeit und Interesse. Sie konnten die Geschichte sehr bildhaft miterleben, aktiv mit den Figuren mitspielen und viele Meerestiere und Farben kennen lernen.



Sie genossen es förmlich einige Zeit noch in der Bibliothek zu verweilen, Bücher selber auszusuchen, anzuschauen und anschließend mit in den Kindergarten zu nehmen.

Rosmarie Messner

Aus den Zeitungen Jänner - Dezember 2021

Diese chronologische Übersicht bietet einen Rückblick über Geschehnisse in Villnöß im vergangenen Jahr 2021. Die gesammelten Einträge stammen aus Nachrichten in den Zeitungen. D = Dolomiten, TZ = Tageszeitung

11.01.2021	D	Gemeindestelle für den Zivilschutz neu ernannt
12.01.2021	D	Ansprechpartnerin für Fragen der Gesundheit
14.01.2021	D	Die Haushaltsplanung für 2021 ist gemacht
15.01.2021	D	Kommission für die Belange der Wirtschaft erweitert
16.01.2021	D	Tourismusverein übernimmt neue Aufgaben
18.01.2021	D	Projekt für Kanalisation gutgeheißen
26.01.2021	TZ	Nicht nachvollziehbar – Corona Daten stimmen oft nicht mit der Realität überein
31.03.2021	D	Abstriche vom 31. März
01.04.2021	D	Überhitzten Kamin frühzeitig bemerken
20.04.2021	D	Bauer stürzt von Heustock
27.04.2021	D	Für einen sauberen Bach

27.04.2021	TZ	Jahreszusammenfassung 2020 Feuerwehr
07.05.2021	D	Entnahme von Problemtieren als Ziel
09.05.2021	D	Nasenflügeltests für Villnöß
12.05.2021	D	Weidesaison beginnt mit Rissen
13.05.2021	D	Schakal reißt Schaf mitten im Dorf
14.05.2021	D	Schafzüchter bleiben hoffnungsvoll
14.05.2021	D	Schakal schlägt erneut zu
15.05.2021	D	Abstriche vom 15. Mai
07.06.2021	D	Bach droht über die Ufer zu treten
08.06.2021	D	Mit blauem Auge davongekommen
14.06.2021	D	7 unterirdische private Parkplätze in St. Peter
15.06.2021	D	Nasenflügeltests reduzieren, Verpallbach bereitet Sorgen
23.06.2021	D	Lasset die Mutproben beginnen
05.07.2021	D	Impfungen im Vergleich zum Juni
05.07.2021	D	Überblick Corona Tests
07.07.2021	D	Abstriche vom 7. Juli
08.07.2021	TZ	Helfer für Blinde
10.07.2021	D	Die Impfung kommt zu dir
15.07.2021	D	106 Impfungen in Villnöß
10.07.2021	TZ	Der Impfbus im Eisacktal
20.07.2021	TZ	Erfolgreiche Aktion
21.07.2021	D	Das schönste Bild der Dolomiten-Leser
23.07.2021	TZ	Abgesagte Feste
25.07.2021	D	Abstriche und Coronazahlen
26.07.2021	D	Satteldächer in Siedlungen vorgeschrieben
05.08.2021	TZ	"Kein großer Wurf" – Entlang der A22, auf Gemeindegebiet Feldthurns und Villnöß, werden neue Lärmschutzwände errichtet.
07.08.2021	D	Marlene Messner
21.08.2021	D	Die schönsten Bilder der Dolomiten-Leser
21.08.2021	TZ	Die Impfung kommt zu dir
22.08.2021	TZ	Überrannt, Touristischer Ansturm auf das Dolomiten UNESCO-Welterbe
24.08.2021	D	Auf Mauer geprallt – 20-jähriger Einheimischer verletzt sich bei Unfall in Mittermühl.
08.09.2021	D	Geologisches Gutachten und Ausführungsprojekt für die Umfahrung von St. Peter stehen an.
10.09.2021	TZ	(K)ein Problem – Nach sieben Jahren konnte die Apotheke St. Peter in Villnöß immer noch nicht besetzt werden.
15.09.2021	TZ	"Kein Zukunftsmodell" – Die Schafzüchter von Villnöß blieben aufgrund der neuen Vorkehrungen von Wolfsrissen verschont.

15.09.2021	D	"Langfristig werden wir scheitern" – Ruf nach langfristigen Lösungen für die Weidesaison der Villnösser Brillenschafe auf der Alm.
23.09.2021	TZ	Langer Atem – Ein Mann aus Villnöß, der 2014 mit 2,89 Promille Alkohol im Blut einen Unfall verursachte, kommt straffrei davon.
24.09.2021	D	3.000 Euro gestohlen – Carabinieri identifizieren Einbrecher
24.09.2021	TZ	Diebe in Teis – 3.000 Euro aus einem Haus in Teis gestohlen.
28.09.2021	D	Ein Tag altes Kalb aus Bach gerettet.
29.09.2021	TZ	Das neue Speckfest – Die Corona-Zeit lässt die Festveranstalter über ihre Events nachdenken.
30.09.2021	D	Lammwochen stehen an – HGV Ortsgruppe lädt zur Spezialitätenwoche.
01.10.2021	D	Camper bleibt unter Stadelbalkon hängen.
02.10.2021	D	Pfarrheim kommt näher – Baubeginn nicht vor 2023
05.10.2021	TZ	In St. Peter Villnöß wird in den nächsten Jahren viel gebaut.
08.10.2021	D	Gemeinde nimmt 13.000 Euro durch Parkgebühren ein.
13.10.2021	D	Dolomiten-Schönheit hautnah – Internationale Studentengruppe besucht Naturpark Puez-Geisler.
13.10.2021	D	Villnöß verteidigt Platz 1 – Damenmeisterschaft Kegeln
20.10.2021	D	Villnöß und Fugger marschieren voraus – Damenmeisterschaft Kegeln
28.10.2021	D	Reise zu den eigenen Ressourcen – Slow Food Travel Villnöß präsentiert
28.10.2021	TZ	Slow Food Travel Villnöß – Villnöß will die erste Slow Food Travel Gemeinde in Südtirol werden.
03.11.2021	D	"Wissen zum Wohl des Landes einbringen" – Prof. Walter Obwexer über die Ehre der Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol.
10.11.2021	TZ	Die Abgeordnete Brigitte Foppa über das superabschreckende Beispiel Villnöß und die geplanten Groß-Events
16.11.2021	TZ	Arons Duell – Der 9-jährige aus Villnöß tritt bei "Klein gegen Groß" in der ARD auf.
18.11.2021	TZ	"Eine Lebensschule" – Aron Aichner fordert Maria Höfl-Riesch heraus.
22.11.2021	D	Aron Aichner schlägt Maria Höfl Riesch
24.11.2021	D	5 Eisacktaler Gemeinden sehen rot – Villnöß zeigt sich angesichts der hohen Durchimpfungsrate verwundert
25.11.2021	D	Konrad Kofler als HGV-Ortsobmann bestätigt
03.12.2021	D	Verstehen, wie die Urlauber ticken
03.12.2021	TZ	"Interessante Erkenntnisse" – Der Ansturm auf die Touristen-Attraktionen in Villnöß hat weiter zugenommen.
17.12.2021	D	Umfahrungsprojekt vorgestellt
20.12.2021	D	Fischnaller muss Dampf ablassen – Sorgen um den weiteren Saisonverlauf

Martin Leitner

NaturparkbetreuerInnen für Sommer gesucht

Anmeldung bis 18. März

Das Landesamt für Naturparke sucht für die Sommermonate wieder NaturparkbetreuerInnen, die in den sieben Südtiroler Naturparks den Naturschutzdienst versehen.

Für den Naturpark Puez-Geisler ist eine Stelle für 3 Monate (Juli-September), eine weitere Stelle für 6 Mo-

nate (Mai-Oktober) vorgesehen. Das Aufnahmegespräch erfolgt im April.

Hauptaufgabe der saisonalen Naturparkbetreuer ist es, die Besucher des Naturparks auf die Ziele des Schutzgebietes aufmerksam zu machen und zu mehr Verständnis für Natur und Umwelt anzuregen. Sie sind vermehrt auch für die Umweltbildung und -erziehung zuständig und werden draußen im Naturpark oder im Naturparkhaus eingesetzt.

Bist du gerne in der Natur unterwegs, kontaktfreudig, freundlich und natürlich interessiert, dein Wissen über Natur und Umwelt weiter zu geben, dann bewirb dich jetzt!

Nähere Informationen und Gesuchsformulare können ab sofort im Naturparkhaus Puez-Geisler abgeholt oder unter folgender Adresse im Internet abgerufen werden:

https://naturparks.provinz.bz.it/ saisonaler-naturschutzdienst.asp



Einladung zu Veranstaltungen und liturgischen Feiern der Pfarrei Villnöß in der Fastenzeit 2022



- Samstag, 5. März 19 Uhr in der Pfarrkirche Schülermesse mit kindgerechter Gestaltung
- Samstag, 12. März 19 Uhr in der Pfarrkirche Jugendmesse - Musik und Texte von und für die Jugend
- Sonntag, 13. März ab 9 Uhr in der Pfarrkirche 1. Gebetstag
- Mittwoch, 16. März 20 Uhr im Mehrzweckraum der Feuerwehrhalle Vortrag mit Diskussion: "Denken Sie an das Geheimnis der Rose" mit dem Referenten Hannes Rechenmacher
- Sonntag, 20. März ab 9 Uhr in der Pfarrkirche 2. Gebetstag Männertag
- Sonntag, 27. März 10 Uhr im Pfarrheim mit Abschluss in der Pfarrkirche Kinder-Wortgottesfeier Pfarrwallfahrt nach Säben - Treffpunkt: 14.45 Uhr auf dem Tinneplatz in Klausen gemeinsam mit der Pfarrei von Teis
- Samstag, 2. April 19 Uhr in der Pfarrkirche Schülermesse mit kindgerechter Gestaltung Kreuzweg nach St. Jakob – 19.45 Uhr Start in der Pfarrkirche (Organisiert vom Familienverband und den Schützen)
- Palmsonntag, 10. April 10 Uhr Palmweihe im Schulhof und Einzug in die Pfarrkirche Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Erstkommunikanten
- Gründonnerstag, 14. April 20 Uhr in der Pfarrkirche Abendmahlfeier
- Karfreitag, 15. April 15 Uhr in der Pfarrkirche Karfreitagsliturgie



Schülermessen

Nach einer ca. 2-jährigen Corona-bedingten Pause sind wir am 5. Februar wieder mit den Schülermessen gestartet. Erfreulicherweise sind viele Schüler mit ihren Familien der Einladung gefolgt. Das motiviert uns, so weiter zu machen:

- einmal im Monat
- zu einem neuen Zeitpunkt: Samstag-Abendgottesdienst
- mit viel Musik und frohen Liedern
- mit kindgerechten Texten und Geschichten
- Gottes Wort unter aktiver Beteiligung möglichst vieler Kinder lebendig gestaltet







DENKEN SIE AN DAS GEHEIMNIS DER ROSE! WOZU WIR CHRISTEN BERUFEN SIND

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein zum Vortrag und zur anschließenden Diskussion mit

Hannes Rechenmacher

Sozialpädagoge und Theologe am 16. März um 20.00 Uhr

im Mehrzweckraum der Feuerwehrhalle.

Mahatma Gandhi, so wird es überliefert, wurde von christlichen Missionaren gefragt, was sie tun müssten, dass die Inder Jesus verstünden. "Denken sie an das Geheimnis der Rose!" erwiderte er. "Duften Sie, meine Herren!"

Der tiefgreifende Wandel in der Kirche stimmt viele engagierte Christen nachdenklich oder gar ängstlich. Wie soll es weitergehen? Strukturelle Veränderungen sind notwendig, zugleich aber auch kein Allheil-Mittel...

Ein hervorragender Anlass, sich einmal die Zeit zu nehmen und sich bewusst zu werden, wozu wir Christen im Grunde berufen sind und wie wir wieder mehr duften können.

Hier noch die Termine für jene, die keine Schüler zu Hause haben, denn ALLE sind eingeladen mitzufeiern!

05. März, 02. April, 07. Mai, 01. Oktober, 05. November, immer um 19:00 Uhr

(Änderungen möglich! Bitte den Pfarrbrief verfolgen!)

An dieser Stelle möchten wir den Lehrerinnen Judith und Sofia sowie den vielen Eltern, die in den letzten Jahren die Schülermessen in St. Peter und St. Magdalena vorbereitet, betreut und gestaltet haben, einen herzlichen Dank aussprechen. Ihr habt dadurch einen sehr wertvollen Beitrag für die religiöse Erziehung der Kinder geleistet.

> Für den PGR Toni Profanter Maria Federspieler

Haus- und Wohnungsversicherung

Rundumschutz für Haus und Wohnung

Brand, Blitzschlag, Sturm, Leitungswasseraustritt oder Einbruchdiebstahl sind nur einige Gefahren, die erhebliche Schäden im Haus oder in der Wohnung anrichten können. Einen finanziellen Rundumschutz bietet hier die Haus- und Wohnungsversicherung.

Ein Feuer zerstört den Hausrat oder sogar das ganze Haus, ein plötzlicher Rohrbruch setzt das Wohnzimmer unter Wasser, während des Urlaubs wird die Wohnung von Einbrechern heimgesucht: solche und ähnliche Schäden sind mit einer Hausund Wohnungsversicherung abgedeckt. Sie bietet in erster Linie finanziellen Schutz vor Gefahren. die durch Feuer, Wasser und Einbruchdiebstahl entstehen. Zusätzlich dazu ist auch der Bereich der Privathaftpflicht abgedeckt. Alle Sektoren können als Paket oder auch einzeln versichert werden.

Sachschäden und Folgekosten

Darüber hinaus beinhaltet die Haus- und Wohnungsversicherung viele weitere Leistungen, die im Schadenfall vor hohen Kosten schützen können. So sind unter anderem auch Sturm- und Hagelschäden an Dach, Fenstern und Rollläden mitversichert, ebenso wie Schäden durch einen Blitzschlag. Eine Absicherung gegen Überspannung durch Blitzschlag lohnt sich besonders dann, wenn man teure elektronische Geräte wie Computeranlagen oder Großbildfernseher besitzt. Oft entstehen durch einen Versicherungsfall nicht nur reine Sachschäden, sondern weitere Kosten wie Aufräumungskosten, Transport- und Lagerkosten des versicherten Hausrates oder Hotelkosten, wenn die Wohnung oder das Haus nicht mehr benutzt werden können. Auch in diesen Fällen greift die Haus- und Wohnungsversicherung

Was zum Hausrat zählt

Versichert sind alle zum Wohnungsinhalt gehörenden Einrichtungsgegenstände, also der sogenannte Hausrat. Meist denkt man dabei nur an Möbel, Teppiche, Wertsachen oder elektrische Geräte - einfach alles, was man auf den ersten Blick sieht. Zum Hausrat zählen aber auch Geschirr, Besteck, Kleidung, Wäsche und dergleichen. Zudem lagern im Keller jede Menge über Jahre angesammelte Gebrauchsgegenstände von den Skiern bis zum Fahrrad. Über die in der Haus- und Wohnungsversiche-

nungsversicherung enthaltene Feuerversicherung ist zudem auch das Gebäude versichert.

Haftpflichtversicherung

Jeder Raiffeisen-Kunde, der die private Haftpflichtversicherung der Assimoco über die Raiffeisenkasse abgeschlossen hat, ist ab Jänner 2022 auch für das Pistenskifahren versichert. Noch keine Haftpflichtversicherung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit den Beratern der Raiffeisenkasse Villnöß.

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das über die Webseite www.assimoco.it oder bei den Raiffeisenkassen erhältliche Informationsset.

Roland Micheler





Endlich...endlich isch es soweit!!

Die Villnößer Vereine sein schun bereit.

Noch longer Zwangs-Corona-Pause mochmer inser Dorffescht

Und freien ins iaz schun gonz fescht.

Es wird schun fleissig geplant und organisiert

seid gsponnt, es erwortet enk wieder ollerhond

Urig und echt solls wieder werden,

vor den perigen Geisler Bergen

Mehr derfrog es is nächste Mol

Gonz is Wichtige zum Schluss,

de Termine sein vorzumerken, oanfoch ein Muss

Samstag 09. Juli 2022 Sonntag 10. Juli 2022 Freitag 08. Juli 2022



Zuwachs für Südtirols größte Umweltorganisation

Klima Club Südtirol, Protect Our Winters Italy (POW), Sortengarten Südtirol und Vereinigung der Südtiroler Biologen: Das sind die neuen Mitglieder im Dachverband für Natur- und Umweltschutz. Der 1982 gegründete Verband vertritt damit 20 Mitgliedsorganisationen – so viele wie nie zuvor. Die Neuzugänge stärken auch die Kompetenz des Dachverbands beim Klimaschutz und bei der Artenvielfalt.

Am 8. Februar haben die Delegierten der Mitgliedsvereine im Dachverband für Natur- und Umwelt getagt und in ihrer einmal jährlich stattfindenden Versammlung auch die Aufnahme von vier weiteren Vereinen beschlossen. Dass gleich mehrere Organisationen dem Dachverband beitreten wollen, sieht der Vorsitzende Klaus-Peter Dissinger als Bestätigung der bisherigen Arbeit und zugleich als Auftrag, dem Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in Südtirol weiterhin eine starke Stimme zu geben. Gerade die schnell voranschreitende Erderwärmung und der rapide Verlust der Artenvielfalt verlangen nach einer landesweit tätigen Interessensvertretung für die Natur.

Dachverband will Klimaland Südtirol vorantreiben

Der Klima Club Südtirol und die mehrsprachige Organisation Pro-

tect Our Winters Italy verleihen
dem Dachverband
für Natur- und

Umweltschutz zusätzliche Kompetenz beim Kampf gegen den Klimawandel und bei der notwendigen Anpassung an dessen negative Folgen.

Artenvielfalt schützen als Grundlage für Gesundheit, Wirtschaft und Kultur

Mit dem Sortengarten Südtirol und der Vereinigung der Südtiroler Biologen gewinnt der Dachverband zwei Organisationen, die auch praktische Erfahrung im Umgang mit der - neben dem Klimawandel - zweiten großen Herausforderung haben: der Verlust der Artenvielfalt. Der Sortengarten Südtirol mit seinen Fachgruppen für Obst, Gemüse, Vieh und Wildpflanzen setzt sich für das Kulturerbe der bäuerlichen Landwirtschaft ein. Die Vereinigung der Südtiroler Biologen setzt sich hingegen für den Schutz von Gewässern ein, schreitet bei der Überdüngung von Wiesen und bei der Bedrohung von Natura-2000-Gebieten ein. Von der Landesregierung fordern die Biologen eine lückenlose Erhebung und Kartierung Südtirols, um die Habitate von Tieren und Pflanzen zu kennen, damit Straßen, Seilbahnen oder Handwerkerzonen diese Lebensräume nicht zerstören.



Südtirols größte Naturschutzorganisation

Dem Dachverband gehören außerdem an: Alpenverein Südtirol, Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Südtirol, Baubiologie Südtirol, Bund Alternativer Anbauer, Heimatpflegeverband Südtirol, LIA per Natura y Usanzes, Naturtreff Eisvogel, Plattform Pro Pustertal und Umweltring Pustertal, Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung, Südtiroler Herpetologen Verein Herpeton, Südtiroler Hochschüler*innenschaft, weltgruppe Eisacktal Hyla, Umweltgruppe Eppan, Umweltgruppe Kaltern sowie Umweltschutzgruppe Vinschgau. Dazu kommen noch mehrere lokale Umweltgruppen. Außerdem kann der Dachverband auf rund 1.600 Südtiroler*innen zählen, die als Einzelpersonen Mitglied im Verband sind.

Madeleine Rohrer

Das Weiße Kreuz sucht Freiwillige mit Lebenserfahrung

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leispruch möchte das Weiße Kreuz mit der Kampagne "Startklar" Freiwillige mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit Blaulicht oder dringenden Einsätzen am Hut haben.

Der Gedanke an Blaulichteinsätzen und Nachtdiensten, den viele mit dem Weißen Kreuz in Verbindung bringen, hält Interessierte zeitlebens davon ab, sich freiwillig in den Dienst des Nächsten zu stellen. Was dabei leider entgeht, ist, dass die Tätigkeit des Weißen Kreuzes weit über den klassischen Rettungsdienst hinausreicht. Es gibt Bereiche innerhalb des Vereines, die ihren Anforderungen entsprechen würden und nichts mit Hektik und "Tatütata" zu tun haben.

Jetzt ist das Weiße Kreuz auf der Suche nach Freiwilligen mit Lebenserfahrung, die Lust und Zeit für diese wichtige Aufgabe haben. "Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zusammenführung von Generationen einen enormen Wert für unseren Verein darstellt", sagt Präsidentin Barbara Siri. "Attribute der älteren Zielgruppe, wie Geduld, Lebenserfahrung und Flexibilität ergänzen sich ausgezeichnet mit den Eigenschaften unserer jungen Mitarbeiter."

Ziel ist es, dass der Gedanke "Ich bin doch schon zu alt für das Weißen Kreuz" durch "Ich bin nie zu alt, um anderen zu helfen" ersetzt wird. Dieses Helfen kann beispielsweise in der Durchführung von Krankentransporten erfolgen. "Dort werden Patienten, die Aufgrund ihrer Erkrankung oder Verletzung kein anderes Transportmittel nutzen können, zu geplanten Therapien gefahren. Die Kernaufgabe besteht hier in der Begleitung und Betreuung dieser Menschen auf dem Weg zu Krankenhäusern oder anderen sanitären Strukturen", erklärt Direktor Ivo Bonamico.

Passend sind auch die Langstreckentransporte, bei welchen einiges mehr an Kilometern zurückgelegt werden. Dabei werden meistens verletzte oder erkrankte Urlaubsgäste nach Hause oder in eine Heimatklinik transportiert. Dieser Dienst eignet sich hervorragend für Personen, die gerne im Fahrzeug ganz Europa erkundigen

und dabei auch gut und gerne sehr lange Strecken zurücklegen.

Mit der Startklar-K a m p a g n e hofft der Landesrettungsverein vielen Interessier-



ten die Zweifel zu nehmen und freut sich viele neue Gesichter in den Reihen der Freiwilligen willkommen heißen zu dürfen. Die Altersgrenze für Neuaufnahmen bei freiwilligen Helfern liegt bei 65 Jahren. Weitere Informationen zum Projekt Freiwillige mit Lebenserfahrung finden Sie unter www.weisseskreuz.bz.it/startklar oder Tel. 800 11 09 11.

Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildiener. Alle erwartet im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten.



In eigener Sache:

Spenden 2021

Schrott Pernthaler Maria, Oswald Lambacher, Runggatscher Obkircher Martina, Rosa Unterfrauner Zippl, Pernthaler Messner Maria, Schroffenegger Georg, Pramstrahler Karl, Vontavon Nikolaus, Pernthaler Cecilia, Seehauser Puner Anna, Aichner Georg, Seebacher Richard, Pernthaler Karlheinz, Konrad Profanter, Stadler Franz, Geiser Gertraud, Schatzer Pernthaler Theresia, Paul Obwexer, Norbert Messner, Messner Markus, Obexer Anna, Alois Messner, Waltraud Messner Kastlunger, Kraler Hilda, Prader Fink Josefine, Leitner Martin, Kerschbaumer Lambacher Anna, Schatzer Kofler Rosa, Peter Obexer, Alois Profanter, Vikoler Delueg Ida, Fischnaller Eleonora, Radmüller Barbara, Huber Petra, Franz Josef Pernthaler, Profanter Tobias, Messner Hannes, Irsara Augschöll Anna, Paul Faller, Augschöll Anton, Runggatscher Johann, Anna Messner Degani, Augschöll Walter, Anton Fischnaller, Josef Lamprecht, Gamper Erika, Reifer Astner Brigitta, Astner Karl, Profanter Hannes, Messner Johann, Paul Fischnaller, Aichner Puner Paula, Fischnaller Alois, Psaier Wilhelm, Runggatscher Gerhard, Johann Federer, Deporta Hildegard, Runggatscher Josef, Pramstrahler Anselm, Herbert Pramsohler, Herbert Holzknecht, Richard Aichner, Stadler Markus, Mayr Heinrich, Niedermair Michaela, Messner Christian, Arnold Delueg, Ernst Lambacher, Josef Fischnaller, Robert Pernthaler, Bergmann Dietmar, Obexer Alois, Hanspeter Messner, Johann Steinmann, Pernthaler Egon, Erlacher Marlene, Erlacher Maria, Psaier Christine, Anton Profanter, Petriffer Meinhard, Fischnaller Arnold, Peter Messner, Profanter Raimund, Profanter Sebastian, Leitner Sigrid, Micheler Robert, Messner Johanna, Delueg Tamara, Nitz Messner Marlene, Pernthaler Karl, Burger Walter, Franz Obexer, Delueg Rudolf, Hubert Lang, Gasser Josef, Messner Klara, Profanter Heinrich, Messner Josef, Franz Kasseroler, Putzer Ernst, Schatzer Wilhelm, Mair Markus, Profanter Alfred, Obexer Rosa, Profanter Helene, Micheler Elisabeth, Profanter Anita, Obexer Konrad, Agnes Eppacher Profanter, Lambacher Paul, Niederwolfsgruber Ulrike, Obexer Anton, Schatzer Gottfried, Profanter Pernthaler Maria, Deporta Maria Anna, Munter Andreas, Oberrauch Brigitte, Leitner Helene, Schatzer Josef, Dorfmann Christine, Hermann Kasseroler, Herbert Runggatscher, Leitgeb Margit, Steinmann Edvige, Ferdigg Augschöll Rosa, Obexer Josef, Fulvio Facheris, Micheler Gertraud, Puner Mantinger Ida, Messner Berta Puner, Profanter Roman, Messner Annamaria, Fischnaller Hildegard, Reifer Franz, Gottfried Braun, Pernthaler Munter Hilde, Erich Tschisner, Fischnaller Johann, Maria Baumgartner, Pernthaler Ottilia, Vikoler Hermann, Pernthaler Paul, Mantinger Michaeler Klara, Messner Egon, Mantinger Thomas, Augschöll Albert, Sbo Ortsgruppe Villnöß, Deporta Christoph, Erich Pramsohler, Profanter Stefan, Hinteregger Maria, Elisabeth Christanell Obwexer, Alois Deporta, Fischnaller Rudolf, Profanter Alexander, Pernthaler Pramsohler, Munter Hanspeter, Bernard Margareth, Profanter Dorfmann Adelheid, Profanter Josef, Luigi Pardeller, Johann Schatzer, Wilhelm Bodner, Troi Elisabeth, Messner Reinhard, Profanter Emil, Josef Obwexer, Lang Norbert, Frasnelli Marialuisa, Profanter Niederwolfsgruber Anna, Hedwig Profanter, Maximilian Messner, Deporta Daniela, Obletter Hans Peter, Pedevilla Regina, Elisabeth Profanter, Palma Berta, Deporta Paul, Obexer Martha, Astner Margit, Runggatscher Annamaria, Fischnaller Christian, Alfons Radmüller, Figl Gertraud, Alois Deporta, Profanter Heinrich, Josef Fischnaller, Franz Bodner, Puner Josef, Niederkofler Rainhard, Pramsohler Thomas, Obexer Martina, Profanter Helene, Fischnaller Rudolf, Obexer Johann, Messner Maria, Fischnaller Eleonora, Stuffer Peter, Pernthaler Roman, Obexer Matilde, Pramstrahler Josef, Pramstrahler Karl, Psaier Heinrich, Weirather Konrad, Schroffenegger Georg, Kofler Friedrich, Voss Hartwig, Helmut Messner, Hermann Kaufer, Jürgen Härter, Franz Profanter, Hiltrudis Schmidt, Ruth Augschöll, Vantsch dr. Josef, Claudia Profanter, Horst Schwindling

25 Jahre "Der Ruefen"

Der Kulturkreis Villnöß startete diese Initiative und im Februar 1997 kam der erste "Ruefen" heraus. Es sollte ein unabhängiges Infoblatt für unsere Gemeinde werden, das zweimonatlich erscheint.

Der Anfang war sehr bescheiden, man startete im DIN A5-Format mit nur 16 Seiten, welche in den ersten Jahren in der Raiffeisenkasse kopiert wurden.

Das inhaltliche Ziel bestand darin, die Villnösser/-innen über die Geschehnisse in ihrem nahen Umfeld objektiv zu informieren und damit eine stärkere Identifikation mit der Heimatgemeinde zu erwirken.

Sofort stieß "Der Ruefen" auf die Zustimmung der Leser/-innen. Heute wird eine Auflage von über 1.000 Stück gedruckt, davon werden ca. 100 an Villnösser/-innen fern der Heimat verschickt. Außerdem ist "Der Ruefen" auf der Homepage der Gemeinde online.

Neben den Informationen aus der Gemeindestube wird den Berichten der Vereinstätigkeiten breiter Raum gewährt. Dank der sehr fleißig gelieferten Beiträge und Mitteilungen seitens der Vereine und Institutionen wird unsere Broschüre immer umfangreicher.

"Der Ruefen" sei, so sagte ein Villnösser Bürger, längst zu einer Institution geworden – das freut uns! Ich selbst möchte zu diesem 25-Jahr-Jubiläum vor allem danken: Ich bedanke mich vor allem bei meinen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen – in unserem Redaktionsteam wird mit großem Einsatz und ehrenamtlichem Engagement gearbeitet.

Möchte auch die Gelegenheit nutzen, um der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse für die finanzielle Unterstützung und allen privaten Spendern herzlichst zu danken.

An direkten Kosten wurde 2021 Folgendes ausgegeben:

- für den Satz und Druck	EUR	13.500
- für den Versand/Verteilung	EUR	6.250
- für Hard-/Software u. Verschiedenes	EUR	2.750

Für die Deckung dieser Ausgaben hat die Gemeinde Villnöß einen Beitrag von EUR 14.000.- und die Raiffeisenkasse Villnöß EUR 4.200.- bereitgestellt. An Spenden von Villnösser Bürgern sind ca. EUR 4.500.- eingegangen.

Auch für dieses Jahr und auch für die weitere Zukunft sind wir auf Ihre wohlwollende Unterstützung angewiesen. Wir ersuchen Sie daher höflichst durch Ihre Spende mitzuhelfen, dass unser Informationsblatt auch weiterhin bestehen kann.

Besonders all jene Villnösser Bürger, denen wir den "Ruefen" auf dem Postweg in ganz Südtirol, Italien aber auch ins Ausland zustellen, möchten wir ersuchen dies durch einen Spesenbeitrag von ca. 50,00 Euro zu un-

Ein entsprechender Banküberweisungsbeleg liegt bei.

Recht herzlichen Dank im Voraus!

Für den Kulturkreis Villnöß Paul Profanter

NB: Wer den Ruefen lieber in digitaler Form auf der Homepage der Gemeinde liest und daher auf einen Ausdruck verzichten möchte, soll dies bitte an das Redaktionsteam per E-Mail ruefen@rolmail.net melden.

Meinungen

Mitteilungen

Trio Einstein

Freitag, 11. März 2022 | 20.00 Uhr | Forum Brixen

Maximilian Parola, Violine Raphael Repetto, Violoncello Jana Pernthaler, Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio op. 49 in d-Moll Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 2 op. 87 in C-Dur



Das Trio Einstein wurde 2016 durch eine zufällige Begegnung von drei jungen kammermusikbegeisterten Musikern gegründet. Nach ihren ersten gemeinsamen musikalischen Gehversuchen während der Sommerkurse des "Sesto Rocchi Chamber Music Festival" in Reggio Emilia, studierte das Trio unter der Leitung von Andrea Repetto, Antonello Farulli, Andrea Nannoni und Tiziano Mealli Werke von Reinecke, Haydn, Mendelssohn, Mozart und Beethoven. Im Laufe der Jahre sammelten sie viele bedeutende Konzerterfahrungen und traten unter anderem in Bozen, Klagenfurt, Meran und Rom auf. Dabei gelang es den Künstlern immer das Publikum zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen. Im Mai 2019 wurde das Klaviertrio beim Bundeswettbewerb "Prima la Musica" in Klagenfurt mit einem 1. Preis und dem Sonderpreis des Österreichischen Außenministeriums ausgezeichnet.

Im Sommer 2021 gewann das Trio den ersten Preis beim Kammermusikwettbewerb "Soroptimist" in Bozen. Im selben Jahr nahm das Ensemble an der ersten Ausgabe des "Concorso internazionale Carlo Maria Giulini" teil und erhielt neben dem zweiten Preis eine Auszeichnung der Jury als jüngste Finalistengruppe. Vor kurzem wurde das Trio zu den Sommerkursen der Bozner Gustav Mahler Akademie eingeladen und besuchte dort Meisterkurse bei renommierten Musiker/innen wie Carolin Widmann, Alfred Brendel und Claudio Voghera.

Der Zutritt zum Konzert ist nur mit einem gültigen "SuperGreen Pass" (2G-Regel) möglich.

Mitteilung der Energiegenossenschaft Villnöß



Bei der diesjährigen Vollversammlung am 27. April 2022

wird der Verwaltungsrat neu gewählt bzw. bestätigt.

Alle Verbände und Interessensvertretungen sowie alle Mitglieder der Genossenschaft sind eingeladen, Kandidatenvorschläge für die Neuwahl des Verwaltungsrates einzubringen.

Diese namentlichen Vorschläge sind zusammen mit einer schriftlichen Annahmeerklärung bis spätestens 15. März 2022 im Büro des E-Werkes zu hinterlegen.

Der Verwaltungsrat

Bauunternehmen Geom. Fischnaller Arnold & C. KG, Teis, sucht

Facharbeiter für energetische Sanierungen und Lehrlinge – auch handwerklich geschickte Quereinsteiger! Tel. 0472-844548 info@daemmplus.it www.daemmplus.it

Schlosserei Fischnaller Stahl & Glas ist auf der Suche nach Fachkräften, aber auch Praktikanten, Lehrlingen und Abgänger der Metallfachschule werden gerne aufgenommen.

Tel. 0472 844 588 / info@fischnaller.info

ASV KLAUSEN - SEKTION FUSSBALL

Der ASV-Klausen organisiert in Zusammenarbeit mit der Fussballschule Hans Dorfner im Sommer ein Fussballcamp.

Zeitraum: 25.07 bis 29.07.2022 von 09:00 bis 15:30 Uhr für Kids von 6 bis 14 Jahre.

weitere Infos unter: www.asv-klausen.it/news oder Tel. 335 5925547